

Sitzungsvorlage DS 2019/038

Baudezernat
Dirk Bastin
Simon Blümcke
Oliver Ebert
Carola Grabherr
(Stand: **25.01.2019**)

Mitwirkung:
Amt für Schule, Jugend, Sport
Büro Oberbürgermeister
Kulturamt
Technische Werke Schussental
Wirtschaftsförderung

Aktenzeichen:

Gemeinderat

öffentlich am 18.02.2019

Digitalisierungsstrategie der Stadt Ravensburg

Beschlussvorschlag:

1. Der vorliegenden Digitalisierungsstrategie der Stadt Ravensburg wird zugestimmt.
2. Weitere Kosten der Digitalisierungsstrategie sind vorbehaltlich der Gesamtpriorisierung von Maßnahmen und Projekten und der jeweiligen Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen zukünftiger Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Sachverhalt:

1. Beschlusslage

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.12.2017 die Entwicklung einer kommunalen Digitalisierungsstrategie beschlossen. Bestandteil des Beschlusses ist die Teilnahme der Stadt Ravensburg am Förderwettbewerb "Digitale Zukunftskommune@bw" sowie die Stellenausschreibung eines Digitalisierungsbeauftragten. Dazu wurden in den Unterabschnitten 1.000 und 1.0200 des kameraleen Haushalts 2018 zusammen 185.000 € an Sach- und Personalkosten und ein erwarteter Landeszuschuss von 40.000 € veranschlagt. Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss wurde am 11.01.2019 über die Einbringung der Digitalisierungsstrategie in den Gemeinderat informiert.

2. Prozess

Im Zuge des Wettbewerbs zur Erarbeitung der Strategie wurden diverse Beteiligungsformate durchgeführt um ein möglichst breit angelegtes Meinungsbild zur Bedarfsanalyse und möglicher digitaler Lösungsansätze zu erhalten. In den definierten Handlungsfeldern Verwaltung, Bildung, Kultur, Stadtentwicklung, Infrastruktur, Wirtschaft und Gesundheit wurden Workshops mit Verwaltungsmitarbeitern und externen Partnern durchgeführt zur Definition von Zielen sowie passenden Projektlösungen. Es wurde eine Online-Dialogplattform eingerichtet auf der jeder interessierte Bürger im Zeitraum vom 04.10.2018 bis 11.11.2018 seine Meinung, sowie Vorschläge für digitale Lösungsansätze einbringen konnte. Des Weiteren wurde am 23.10.2018 ein öffentlicher Ideenworkshop mit 50 Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Bürgerschaft durchgeführt. Die Ergebnisse aus diesen Workshops wurden in einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe ausgewertet und weiter ausgearbeitet.

3. Strategie

Die Digitalisierungsstrategie der Stadt Ravensburg orientiert sich an den Handlungsfeldern und Leitbildern des Stadtentwicklungsplans 2030 und ist mit diesem inhaltlich in Bezug auf die Zielrichtung abgestimmt. Die Digitalisierungsstrategie soll helfen die Zukunftsaufgaben des STEP 2030 mit digitalen Lösungen zu unterstützen. Hierbei steht im Fokus, dass die Strategie möglichst für alle einen Mehrwert schafft. Unterstützende digitale Lösungen werden hierbei als Leitprojekte in den jeweiligen Handlungsfeldern definiert.

4. Leitprojekte

1. Handlungsfeld Verwaltung

Bürger ID – Vernetzung von dezentralen Datenregistern

Einmalige Registrierung der Bürgerdaten zur Nutzung von städtischen Dienstleistungen und Angeboten mit elektronischer Bezahlungsfunktion.

Zielgruppe: Bürger, Stadtverwaltung, Vereine, Unternehmen

Partner: Land, Städtetag, Service-BW, ITEOS

Virtuelles Bauamt – Einführung von eGovernment in der Bauverwaltung durch XPlanung und XBau

Medienbruchfreie und effizientere Planungs- und Baugenehmigungsprozesse im Baudezernat.

Zielgruppe: Bürger, Bauverwaltung, externe Planungsbüros

Partner: Land, Städtetag, Service-BW, ITEOS

Strategie für mobiles Arbeiten der städtischen Mitarbeiter

Konzeptentwicklung zur Definition der Potentiale, Zielgruppen, Aufgabenbereiche, technischer Ausstattung und Aspekte von Datensicherheit und Datenschutz.

Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeiter

Partner: externe Dienstleister

2. **Handlungsfeld Bildung**

vhs digital

Aus- und Weiterbildungsangebote zur Steigerung der Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien und sozialen Netzwerken.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Senioren, Berufstätige, Verwaltungsmitarbeiter

Partner: vhs Ravensburg, externe Dienstleister

Lernen mit Robotern – Gründung eines Roberta Instituts an der PH Weingarten

Interkommunales Projekt zum Aufbau von Kompetenzen im MINT-Bereich an Schulen unter Berücksichtigung medienpädagogischer Perspektiven.

Zielgruppe: Schüler

Partner: PH Weingarten, Fraunhofer Institut, Schulen

3. **Handlungsfeld Kultur, Stadtmarketing, Tourismus** **Digital erweiterter Stadtrundgang Ravensburg**

Personalisierter digitaler Stadtrundgang in der Innenstadt zur Vernetzung von Kultur, Tourismus und Handel.

Zielgruppe: Besucher, Touristen, Einkaufende, Bürger

Partner: Einzelhandel, externe Dienstleister

Reallabor Medienzentrum analog - digital

Begegnungsort zum Austausch und zur Weiterentwicklung aller Interessierten zum Themenfeld Digitalisierung, Medien und Kultur.

Zielgruppe: Bürger, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung

Partner: externe Dienstleister

4. **Handlungsfeld Stadtentwicklung, Mobilität, Energie**

Virtuelles Bauamt – digitales Stadtmodell und ePartizipation

Einsatz eines digitalen Stadtmodells in Planungs- und Beteiligungsprozessen.

Zielgruppe: Bürger, Bauverwaltung, Bauträger, Planungsbüros

Partner: externe Dienstleister

Digitales Mobilitätsmanagement

Entwicklung einer intermodalen Verkehrsplattform

Bündelung von alternativen Verkehrsangeboten wie ÖPNV, Bike- und Carsharing Angeboten auf einer zentralen Softwareplattform

Partner: TWS, externe Dienstleister

Zielgruppe: Bürger

Automatisierter ÖPNV

Einführung und Erprobung eines automatisierten Shuttleservices in der Ravensburger Innenstadt.

Zielgruppe: Bürger

Partner: Stadtwerke, TWS, externe Dienstleister

Echtzeitverkehrslenkung

Einführung von Echtzeitverkehrsfrequenz Erfassung zur Flexibilisierung des Individualverkehrs.

Zielgruppe: Bürger

Partner: TWS, externe Dienstleister

5. **Handlungsfeld Infrastruktur**

5G Modellkommune Ravensburg

Die Stadt Ravensburg stellt sich proaktiv als 5G Modellkommune zu Verfügung. Das Vorhaben soll wissenschaftlich und medizinisch begleitet werden, um die Auswirkungen der Strahlenbelastung zu untersuchen. Ferner sollen für elektrosensible Menschen Zonen bzw. Räume mit reduzierter Strahlungsbelastung geschaffen werden. Im Zuge dieser Maßnahmen wird ein neues Mobilfunkkonzept erarbeitet. Das bestehende Handlungskonzept Mobilfunk mit Beschluss vom 23.04.2012 wird nicht weitergeführt.

Zielgruppe: Bürger, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung

Partner: TWS Netz, externe Dienstleister

Masterplan für Glasfaserausbau

Entwicklung eines strategischen Ausbauplans unter Berücksichtigung des aktuellen Bedarfs und der zukünftig erforderlichen 5G Glasfasernetzes.

Zielgruppe: Bürger, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung

Partner: TWS Netz, externe Dienstleister

6. **Handlungsfeld Industrie, Handel, Dienstleistung, Handwerk**
Schulungsangebote für "KMUs im digitalen Wandel"

Branchenübergreifende Fortbildungsangebote für kleine und mittlere Unternehmen um die Herausforderungen des digitalen Wandels zu schaffen.

Zielgruppe: Wirtschaft

Partner: externe Dienstleister

Digital erweiterter Stadtrundgang Ravensburg

Personalisierter digitaler Stadtrundgang in der Innenstadt zur Vernetzung von Kultur, Tourismus und Handel.

Zielgruppe: Besucher, Touristen, Einkaufende, Bürger

Partner: Einzelhandel, externe Dienstleister

7. **Handlungsfeld Gesundheit und Pflege**

iCare – Selbstbau Assistenzsystem in der häuslichen Pflege

Schulungsinitiative für Angehörige pflegebedürftiger Menschen zum Selbstbau von den häuslichen Assistenzsystemen

Zielgruppe: Bürger

Partner: DHBW Ravensburg, vhs Ravensburg

5. **Quickwins**

Unabhängig von der Strategie sind dieses Jahr folgende Digitalisierungsmaßnahmen bereits eingeplant:

- digitaler Traukalender
- digitale Kindergartenanmeldung
- online Angrenzeranhörung, online Behördenbeteiligung, online Bürgerauskunft (Bauen)
- online-Antragsmanagement (Homepage)
- Integration der ersten digitalen Prozesse aus Service-BW (Homepage)
- ÖPNV Fahrplandaten in online Kartendiensten
- Einführung eines Schadensmelders

6. **Nächste Schritte**

Die im gemeinsamen Austausch mit allen internen und externen Beteiligten identifizierten Leitprojekte sollen in den kommenden Jahren sukzessive umgesetzt werden, damit Ravensburg zukünftig noch attraktiver und lebenswerter wird.

Der Förderwettbewerb "Digitale Zukunftskommune@bw" bietet die Möglichkeit auf eine Anschlussförderung für ein ausgewähltes Projekt in Teil B Phase 2. Voraussetzung für eine Umsetzungsprämie in Höhe von 100.000 EUR als Zuschuss vom Land ist die erfolgreiche Einreichung der kommunalen Digitalisierungsstrategie und eines definierten Projektes bis zum 04.03.2019. Die Arbeitsgruppe hat sich darauf verständigt diese Fördermöglichkeit mit dem Projekt "Digital erweiterter Stadtrundgang in Ravensburg" anzumelden, da ansonsten für die Umsetzung keine Fördermittel zu Verfügung stehen und dieser Förderwettbewerb den passenden Rahmen bildet.

7. **Kosten und Finanzierung:**

Die Kosten belaufen sich auf einmalig rund 1,3 Mio. €. Den jährlichen Aufwand beziffert die Verwaltung nach aktuellem Stand mit 110.000 € ohne Personalkosten.

Um die Maßnahmen der Digitalisierung überhaupt angehen zu können muss die IT-Infrastruktur entsprechend aufgebaut werden. Deshalb werden 2 Stellen im Bereich IT benötigt. Parallel dazu ist in den Fachämtern, in denen die Digitalisierungsprojekte laufen, in der Projektphase mit einem erhöhten Personalaufwand zu rechnen. Insgesamt beläuft sich der Stellenbedarf in der Projektphase auf 4,3 Stellen, was Kosten von ca. 280.000 € jährlich entspricht. Inkludiert sind hierfür die Projektkoordination in der Stabsstelle Digitalisierung und im Hauptamt, Organisation mit 0,6 Stellenanteilen (vorhandenes Personal).

Im Haushalt 2019 sind 125.000 € an Mitteln im Ergebnishaushalt eingeplant (45.000 € bei Kostenstelle 1112010360 und 80.000 € bei Kostenstelle 1112010210 und dem jeweiligen Sachkonto 44310300). Der 2018 veranschlagte Landeszuschuss von 40.000 € ist 2018 nicht eingegangen und ist deshalb 2019 erneut bei Kostenstelle 1112010210 eingeplant. Für den Personalbedarf zur Umsetzung der Strategie und zwar vorrangig für die Basis durch die zwingend notwendigen IT-Stellen ist die Änderung des Stellenplans erforderlich.

Auch unter Berücksichtigung der möglichen Folgeförderung sind mit dem in 2019 zur Verfügung stehendem Budget nur erste Schritte in der Umsetzung realistisch. Die weiteren Mittel sind in den kommenden Haushaltsjahren einzuplanen.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Verteilt auf die Jahre 2019, 2020 und 2021	€ 1.300.000

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
Personalkosten	€ 280.000
Software etc.	€ 110.000

Mittelbereitstellung erfolgt durch die jeweiligen Fachämter auf den zugeordneten Kostenstellen.

Anlagen:

Anlage 1: Digitalisierungsstrategie der Stadt Ravensburg